

Neuerburg

aus Ehrenbreitstein, Stadt Koblenz

(Ältester bekannter Vorfahr im Mannesstamm: Jörg (Georg) von der Neuerburg, * ... 1522, † ... 1598, Rentmeister des Erzbischofs von Köln auf dem Ehrenbreitstein)

In Rot ein gezinnter silberner Turm mit spitzen Dach, drei (2, 1) schwarzen Fenstern und schwarzem Tor.

Auf dem Helm mit rot-silbernen Decken zwei rote Büffelhörner.

Zuerst nachgewiesen als Wappen des Jörg von der Neuerburg durch gesiegelte Urkunden aus den Jahren 1567, 1575, 1577 (StArch. Koblenz 162-687; 1 A Nr. 1698; 162 Nr. 705) sowie durch ein Ölgemälde des Stammvaters mit dem Wappen; auf Antrag seines Nachkommen im Mannesstamm Bernardin Neuerburg, Oberregierungsrates i. R. in Murnau, mit Führungsberechtigung für alle Nachkommen im Mannesstamm des vorgenannten Stammvaters

eingetragen am 21. Dezember 1971 unter Nr. 6537/71

Kopie aus Deutsche Wappenrolle, Bd. 23, Neustadt/Aisch 1972, Seite 85

AHNENREIHE ZUM WAPPEN NEUERBURG

- 2560 Georg (Jörg) von der Neuerburg
1553 Zollschreiber in Engers, später Rentmeister
auf Ehrenbreitstein. 1580 in Koblenz Zeuge im Pro-
zess vor dem Reichskammergericht zwischen dem Kur-
fürsten von Trier und der Ritterschaft. * Neuerburg
(bei Wittlich) 1522, + 1598 (Ehefrau nicht bekannt).
- 1280 Hans Reinhard Neuerburg
Zollschreiber zu Hammerstein (Krs. Neuwied) 1594 gen.
- 1281 NN Kern
- 640 Albert Neuerburg
1636 Rentmeister in Linz /Rhein, 1655 Bürgermeis-
ter ebd. * 1590, + Linz (?) 1665
- 641 Maria Mechtild (Mettel) Naas
- 320 Daniel (Heinrich) Neuerburg
Bürger in Linz, * Linz 1647
- 321 Maria Elisabeth Pütz (aus Köln?)
- 160 Tilman Neuerburg
Bürger in Linz, * (angebl. Köln) 08.07.1685,
+ Linz nach 1743. Er war in 2.Ehe mit Anna Maria
Benderscheid, in 3.Ehe mit Anna Trimborn verh.
- 161 Anna Katharina Brandenburg
* Linz 08.02.1703, + ebd. vor 1729
- 80 Johann Joseph Neuerburg
Ratsherr in Linz, * Köln 23.04.1724, + Linz 27.
11.1803
- 81 Maria Adelheid Rödders
* Linz 15.02.1734, + ebd. 22.12.1770
∞ Linz 18.06.1752
- 40 Johann Baptist Neuerburg
Schöffe, Ratsherr, Bürgermeister in Linz
get. Linz 08.10.1760, + ebd. 18.02.1824
∞ Linz 06.08.1782
- 41 Maria Adelheid Mentès
* Linz 26.01.1760, + ebd. 16.02.1837
- 20 Nikolaus Neuerburg
Rechtsanwalt und Notar in Linz
* ebd. 24.12.1789, + ebd- 05.05.1857
∞ ebd. 16.01.1814
- 21 Maria Anna Christina Clementina Wolters
* Linz 19.05.1796, + ebd. 30.08.1840
- 10 Johann Gustav Gottfried Neuerburg
Landgerichtspräsident in Straßburg / Elsaß
* Linz 17.12.1814, + Colmar / Els. 07.11.
1880, ∞ St.Wendel / Saar 11.05.1847
- 11 Catharina Regina Cetto
* St.Wendel 28.08.1826, + Straßburg/Els.
21.11.1915
- 5 Maria Neuerburg
* Tholey /Saar 03.05.1849, + Boppard 23.02.1928
∞ Köln (St. Gereon) 12.08.1871
- 4 Ludwig Friedrich Theodor Caspers
Senatspräsident am OLG Colmar/Els.
* Koblenz 17.03.1842, + Boppard 14.03.1929

Die beiden letztgenannten Personen sind meine
Großeltern. Religion der vorstehenden Ahnen: kath.

Aus dem Inhalt

<u>Titel</u>	<u>Seite:</u>
Mitarbeiter dieses Rundbriefes, Impressum, Vorstand	2
Übersicht über die politische Zugehörigkeit der Gemeinden im Arrondissement Coblenz und dessen Kantone um 1800	3
Die Pfarrei Wollmerath - kirchliche und politische Verhältnisse	4 - 5
Ochtendunger Zinsgeber der Kellerei Münstermaifeld 1589	6 - 7
Liste der Kurmutpflichtigen der Gemeinde Ochtendung 1684	7 - 8
Die Einwohner von Ochtendung laut Schirmguldenerliste 1784	8 - 9
Ergebnis der preußischen Volkszählung vom 01. 12. 1885 (Ochtendung)	9 - 10
Besitzungen Koblenzer Klöster, die nach der Säkularisation zur Versteigerung anstanden	11 - 16
Familienverbindungen unter Neubürgern des 18. und 19. Jahrhunderts im Raum Koblenz am Beispiel einiger meiner Ahnenfamilien	17 - 20
Nachrichten	21 -22
Rheinische Friedhöfe	22
Literaturhinweise	22 - 24
Heimatbücher des Landkreises Mayen-Koblenz	24
Veränderungen im Mitgliederbestand 1997	24
Veranstaltungen	25 - 27
Auszug aus einem Brief von Bischof Kamphaus an die Gemeinden des Bistums Limburg	27
Suchanzeigen, Sonstiges, Fundsache	28
Vorspruch	29
Bibliothek der Bezirksgruppe Mittelrhein der WGfF	30 - 32
Beitrittserklärung	33

Mitarbeiter dieses Rundbriefes:

Beate Busch-Schirm
Gerhard Caspers
Hans-Dieter Kneip

Klaus Layendecker
Antonie Tarrach
Markus Weidenbach

Impressum

Herausgegeben von der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. -
Bezirksgruppe Mittelrhein - Sitz Koblenz.

Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge sind für Wortlaut und Inhalt ihrer Veröffentlichung eigenverantwortlich.

Vorstand:

Ehrenvorsitzender: Hans Finzel, 56068 Koblenz, Kastorpfaffenstr. 3,
Tel.Nr.: 0261/15035

Vorsitzender: Gerhard Caspers, 56338 Braubach, Charlottenstr.20,
Tel.: 02627/581

Stellvertretender Vorsitzender: Adolf T. Schneider, In der Freiheit 34, 56179 Vallendar,
Tel. Nr.: 0261/671167

Hans-Dieter Kneip (Bibliothek, Computer, Presse), Hauptstr. 118, 56220 St. Sebastian,
Tel. Nr.: 0261/84840

Beate Busch-Schirm (Finanzen) 56567 Neuwied, Rheinblick 25,
Tel.Nr.: 02631/71199

Auch dieser Rundbrief kostet Geld. Mitglieder der WGfF aus dem Bereich der Bezirksgruppe Mittelrhein, Tauschpartner und die Leiter der anderen Bezirksgruppen erhalten den Brief kostenlos.

Alle übrigen Interessenten bitten wir künftig um vorherige Überweisung von 8,--DM auf unser:

Konto-Nr.: 222800
Bankleitzahl: 574 601 17
Raiffeisenbank Neuwied
Stichwort: Rundbrief

Übersicht über die politische Zugehörigkeit der Gemeinden im Arrondissement Coblenz und dessen Kantone um 1800

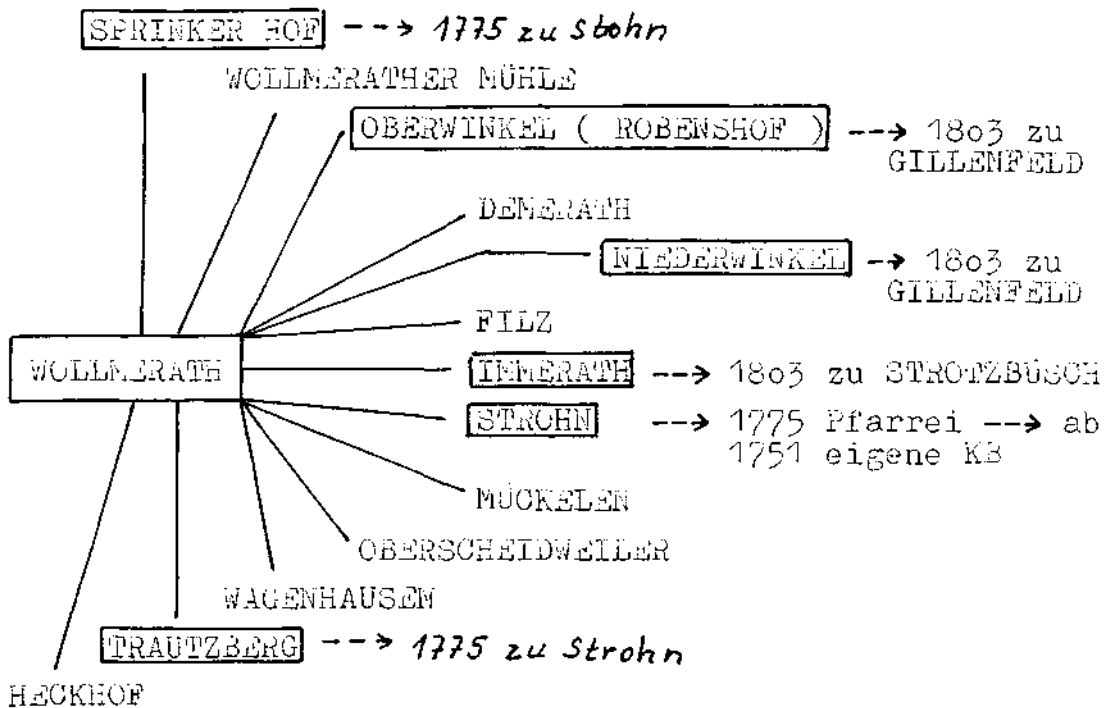


Klaus Layendecker
 Dipl.-Ing. (FH)
 Hinter Markt 31
 56253 Treis-Karden

Verwaltungssitz des Kantons

Die Pfarrei Wollmerath - kirchliche und
politische Verhältnisse

Die Pfarrei Wollmerath umfaßte seinerzeit, bis zum Jahr 1775, die Orte Wollmerath, Wagenhausen, Oberscheidweiler, Mückelen, Strohn, Immerath, Filz, Niederwinkel, Demerath sowie die Höfe Sprink, Oberwinkel (Robenshof), Heckhof, Trautzberg und die Wollmerather Mühle. Im Jahre 1775 wurde Strohn, mit den Höfen Sprink und Trautzberg, eigene Pfarrei. 23 Jahre später, 1803, kamen die Höfe wieder - und Oberwinkel zur Pfarrei Gillenfeld. Immerath wurde der Pfarrei Strötzbüsch zugeschlagen.



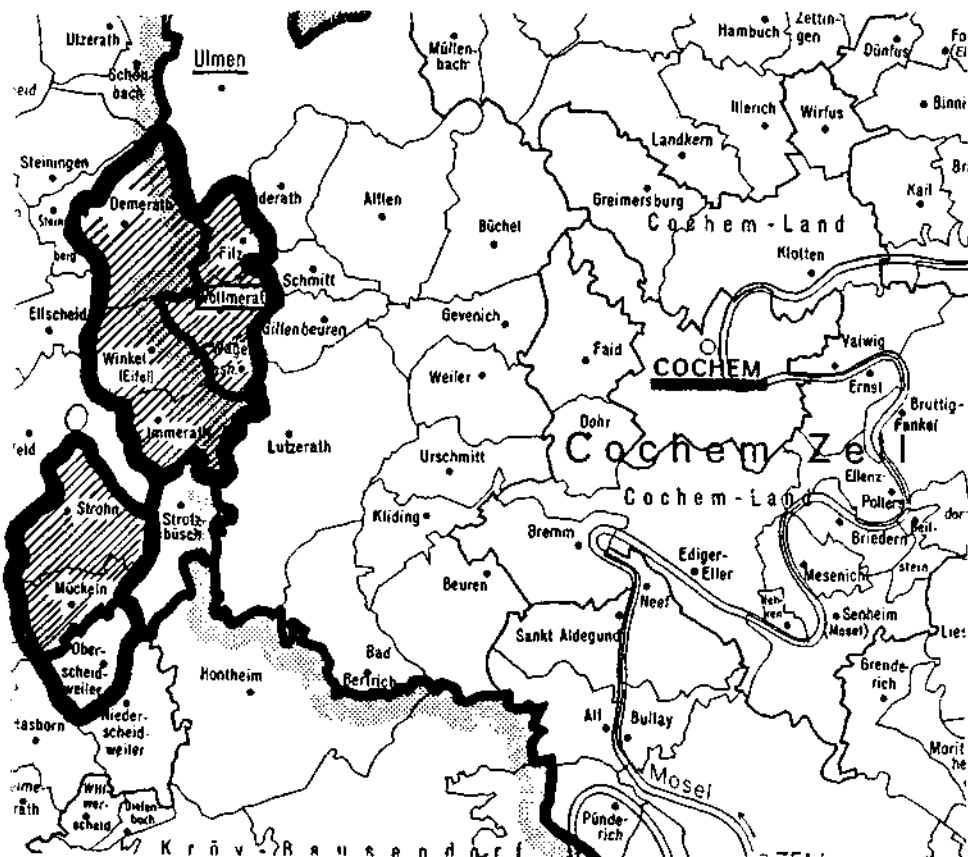
Diese räumlich sehr große Pfarrei konnte wohl von dem Pfarrer in Wollmerath nicht alleine verwaltet werden daher stand ihm ein Kaplan, welcher seinen Wohnsitz in Strohn hatte zur Seite.

Politisch lag die Pfarrei in dem kurfürstlichen Ämtern Ulmen, Daun und Scheidweiler. Nach der Neugliederung unter Napoleon I gehörte die Restpfarrei Wollmerath zum Kanton Lutzerath und der Mairie Lutzerath.

Die Kirchenbücher der Pfarrei Wollmerath umfassen folgen =

- den Zeitraum: KB Wollmerath 1 x 1648 - 1739
x 1739 - 1743
x 1743 - 1762
- oo 1673 - 1718
oo 1725 - 1761
- + 1671 - 1718
+ 1725 - 1757
+ 1758
- x 1724 - 1743 (Strohn)
- x 1719 - 1725 Gillenbeuren
und Schmitt
- KB Wollmerath 2 x 1762 - 1798
- oo 1762 - 1798
+ 1762 - 1798

Durch die zumindest teilweise getrennte Kirchenbuchführung in Strohn und Wollmerath können eine große Zahl von Kirchenbucheintragung aus den Sterberegistern nicht zugeordnet werden, da für diesen Zeitraum die Heiraten und Taufen zumindest teilweise fehlen, bzw. nur vereinzelt zu finden sind.



Um diese Lücken zu schliessen können die Steuerlisten der Pfarrei Wollmerath und ihrer Filialorte daher sehr hilfreich sein.

Treis - Karden, den 11.8.97 *kl. Laymstedt*

Ochtendunger Zinsgeber der Kellerei Münstermaifeld 1589

Kurttrierisches Salbuch, LHA 1 C 4578

Adams Martin und seine Tochter Afra	Nolden Paul
Adams Mathias [Laachischer Hofmann]	Nolden Thomas
Bartz Anton	Porten Johann
Bartz Goar	Prantz Martin
Bartz Goebel	Prosius Anton (wegen der Güter im Wolfenstall)
Bartz Johann [bassenheimischer Hofmann]	Puderbach Kaspar
Bartz Leonhard (Miterbe des Goebel Schefer)	Puderbach Heinrich (Erbe des Johann Aßman)
Bartz Servatius (Erbe des Mathias Ultgers)	Puderbach Michael (Erbe des Johann Aßman)
Bartz Severus	Rüber Maximin
Bartz Simon	Rübsam Johann
Birnbaum Johann	Sadtler Johann
Bohr Jakob	Sadtler Quirin [bassenheimischer Hofmann]
Bohr Johann	Saur Johann
Dietzler Peter	Sayl [...] Erben
Dietzler Tillmann	Schäfer Goar
Eltges Mathias	Schäfer Severus
Essig Antons Witwe Margaretha	Schaurenpost Anton (Miterbe des Goebel Schefer)
Essig Martin	Schefer Anton [Müller der Deutschherren]
Gappenach Konrad (von)	Schefer Goebel und seine Miterben
Goebel Peter, Schultheiß	Schefer Jakob (wegen Land am Heiligenhäuschen)
Goebel Severus	Schefer Johanns Erben
Graß Johannes	Schefer Martin, Bruder des Quirin, auf Waldorf
Hilden Georg (von), Marienstätter Hofmann	Schefer Quirin auf Waldorf (Erbe der Anna Waldorf)
Holtzheuer Leonhard	Schmidt [...] Erben
Holtzheuer Quirin	Schmidt Jakob und seine Schwester Anna
Hürter Thomas	Schneider Johann
Kaiff Johann (Erbe des Johann Aßman)	Schneider Leonhard (Miterbe des Goebel Schefer)
Kessler Anton	Schneider Mathias
Keymer Martin	Schneider Peter
Klein Mathias	Schneiders Maria
Knodt Christian	Schoenberg Johann (wegen Johann Eltz)
Knodt Silvester [schon 1569 Schöffe]	Schriegen [Johann] Erben
Kohns [...] Erben	Schumacher Anton
Kreuls [...]	Schumacher Till
Lahner Johann	Stock Mathias [Monrealer Hofmann]
Lessenich Martin	Ultgers Mathias Erben
Maffert Wendelin	Waldecker Leonhard
Maßburg Anton (wegen Heinrich Zimmermann)	Waldecker Quirin [Hofmann der Dominikaner]
Mertes Thomas	Waldecker Thomas
Moell Johann	Waldorf Annas Erben
Mohr Anton	Waldorf Johann
Mohr Simon	Weiler [...]
Molner Anton	Weiler Anton (Erbe des Mathias Ultger)
Molner Martin	Weiler Quirin
Monreal Tillmann (von)	Weiler Stefan & Erben [trierischer Hofmann]
N. Leonhard, Hofmann in der Vogtei	Wolff Christian
N. [Rüber ?] Quirin, Sohn von Maximin	Wolff Johann
Naunheim Mathias (Erbe des Johann Aßman)	
Netten Mathias [Müller auf der Nette]	

Auswärtige Zinsgeber:

Ackermann Johann von Saffig	N. Jakob von Nitz
Kohnen Leonhard von Wierschem (Erbe des Thomas Kohnen)	N. Quirin von Kerben
[Krechel] Jonas, Hofmann auf Minkelfeld	N. Servatius, Hofmann auf Solliger Hof
Löscher Johann von Kruft	N. Stefan von Thür
N. Franz von Plaidt	Schefer Jakob von Ruitsch
	Waldecker Johann von Saffig

Liste der Kurmtspflichtigen der Gemeinde Ochtendung 1684

Kellereirechnung Münstermaifeld, Landeshauptarchiv Koblenz 1 C 6265

Albert Johannes, Emminger Hofmann	Monreal Johannes
Albert Mathias	Monreal Philipp
Altbach Mauritius	Monreal Quirin
Barz Johann, Vesters Sohn	Müller Mathias
Barz Johann, in der Vogtei	Neunheuser Anton
Barz Stephan	Nolden Jacob, tot
Becker Mathias	Nolden Simon
Becker Wilhelm, Schöffe	Nürburg Wilhelm, Bürgermeister
Berresheim Georg	Polcher Mathias
Contz Martin, Schöffe	Rom Laurentius
Contz Quirin	Rom Mathias
Dietzler Johann	Rosß Servatius
Eiden Johannes	Rübsam Jacob junior
Eiden Michael	Rübsam Jacob senior, Schultheiß
Esch Anton	Rübsam Quirin, Schöffe
Feid Johannes	Schauren Johannes, Hirt
Gering Caspar	Schöneck Peter, tot
Groß Wilhelm	Stratten Jacob, Schöffe
Grünwald Johann	Stratten Johannes, Schöffe
Hacht Johannes	Stratten Wilhelm
Heintz Franz	Vomland Heinrich
Hilger Johann, aufm Saal	Wagner Johannes
Hilger Johann, aufm Sintziger Hoff	Waldecker Jacob, Schöffe
Hilger Laurentius	Waldorf Jacob
Hürter Sylvester	Weiber Jacob
Jungbluth Mathias	Weiber Michael
Kraft Nicolaus	Weiler Lucas, tot
Kreins Peter	Weiler Mathias, Bott
Lahr Anton	Weiler Paul
Lauxen Godfried	Wilbert Johann
Manderscheid Servatius	Wilbert Anton
Mohr Johannes	Zeck Mathias

Answärtige Besitzer:

Herr Beckers Eidam zu Bonn	Müller Paul zu Miesenheim
Carnolt Arnold, Meister [zu Koblenz]	[Polch Arnold], der Schultheiß zu Welling
Obrist-Lieutenant Corath	Schäffers Jacob Sohn zu Ruitsch
Deutschordenherr zu Koblenz, tot	Schäffer Jost zu Thür
Dominikaner zu Koblenz [in der Weißer Gasse]	Herr Solenmacher [zu Koblenz]
Finck Wilhelm	Spurzem Nikolaus auf Pommerhof
Gaman von Schutzen (?), Herr N. zu Mainz	Herr Trarbach [zu Koblenz]
Geil Ludwig zu Welling	Freiherr von Adendorff
Gray (?) Georg zu Saffig	Freiherr von Bassenheim
Groß Paul zu Rübenach	Freiherr von Bürrenheim
Hilger Ludwig, tot	Freiherr von Eltz-Rübenach
Kraft Anton auf Fressenhof	Herr von Mühl
Abtei Laach	Weiber Johannes, tot
Abtei Marienstatt	Weiler Arnold, Pastor zu Ochtendung
Marx Jacob zu Rübenach	

Zu Ochtendung sind alle Eingesessenen und dasebst Begüterte kurmütig, diesmal (1684):

<i>Kurmütige</i>	<i>Florin</i>	<i>Albus</i>	<i>Denar</i>
Breitbach Dietrich, 4 Reichstaler	6	0	0
Deutschordensherr zu Koblenz, taxiert für 27 Reichstaler	40	12	0
Hilger Ludwig, Junggeselle, 1 Reichstaler	1	12	0
Lingerhahn Melchior, 1 ½ Reichstaler	2	6	0
Lünebach Michael, 5 Reichstaler	7	12	0
Müller Paul zu Miesenheim, 3 Reichstaler	4	12	0
Nolden Jacob, 2 Reichstaler	3	0	0
Reitz Jost von Thür, 1 ½ Reichstaler	2	6	0
Schöneck Peter, 1 ½ Reichstaler	2	6	0
Weiber Johannes, Junggeselle, 1 Reichstaler	1	12	0

Die Einwohner von Ochtendung laut Schirmguldenliste 1784

Landeshaupttarchiv Koblenz 1 E 611

Eingesessene Bürger und gemeine Tagelöhner

Albert Jacob, Hofmann auf Emming	Lünebach Georg, Hofmann
Alsbach Johannes, Ackersmann	Kremer Peter, Ackersmann
Bartz Hans Jacob, Tagelöhner	Mansius Arnold, Fuhrmann
Bartz Hans Wilhelm, Ackersmann	Merckler Lothar, Tagelöhner
Bartz Johann Peter, Ackersmann	Monreal Johann Peter, Tagelöhner
Bartz Johannes, Ackersmann	Metz Johannes, Ackersmann
Bartz Mathias, Ackersmann	Nolden Peter, Ackersmann
Brohl Peter, Ackersmann	Nolden Wilhelm, Ackersmann
Contz Jacob, Ackersmann	Oster Adam, Hofmann
Contz Johann, Ackersmann	Röder Wilhelm, Tagelöhner
Contz Johann, Ackersmann	Rom Johannes, Ackersmann
Contz Johann, Ackersmann	Rom Mathias, Ackersmann
Dietzler Johannes, Ackersmann	Roos Johannes, Ackersmann
Dingendorf Baltes, Tagelöhner	Rübsam Caspar, Hofmann
Dingendorf Johannes, Ackersmann	Rübsam Niclas, churfürstlicher Schultheiß
Dingendorf Johannes, Ackersmann	Saal Caspar, Ackersmann
Dretzler Caspar, Tagelöhner	Schäfer Johann Peter, Hofmann
Eiden Jacob, Ackersmann	Schnütz Georg, Hofmann
Geisen Johannes, Ackersmann	Schmitz Johann junior, Hofmann
Gering Johannes, Ackersmann	Schmitz Johann senior, Ackersmann

Müller und Hofleute

Berhausen Johannes, Olligmüller
 Contz Johannes, Olligmüller
 Monreals Peter Witwe, Mahlmüllers

Göderz Anton, Hofmann auf Waldorf, frey vom
 Deutschherren
 Kraft Niclas, Ley 'scher Hofmann auf Fressen, frey

Schulmeister und Glöckner

Johann Nicolaus Meurer

Gemeine Hirten

Gödertz Johannes, Schweinehirt
 Hülger Emmerich, Schäfer
 Hülger Bernhard, Kuhhirt

Just Marcus, Schäfer
 Sauressig Johannes, Schäfer

Summa der ganzen Bürgern 113, der halben Bürgern 21

Ergebnis der preußischen Volkszählung vom 01.12.1885

Aus: Gemeindelexikon für die Provinz Rheinland, Verlag des Kgl. Statist. Bureaus, Berlin 1888
 Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv Brühl

Ochtendung:

Gemeinde mit 2401 ha Fläche, davon 1817 ha Ackerland, 52 ha Wiesen und 435 ha Holzungen; der Ort gehört zur Bürgermeisterei Polch, hat aber ein eigenes Standesamt [1851-1945]. Zum Dorf gehören auch 10 Mühlen und 4 Höfe. In den 402 Wohngebäuden befinden sich 476 Haushaltungen. Insgesamt hat Ochtendung in allen 15 Wohnplätzen 2214 Bewohner, darunter 1127 Männer und 1087 Frauen; es gibt keine aktiven Militärpersonen. Neben den 2161 Katholiken leben noch 4 evangelische und 49 jüdische Mitbürger. Die Wohnplätze im einzelnen:

	<i>Häuser</i>	<i>Bewohner</i>
<i>a) die Ortschaft Ochtendung</i>	375	2005
<i>b) Höfe außerhalb des Orts</i>		
Alsinger Hof	3	21
Emminger Hof	2	31
Fressenhof	3	37
Waldorfer Hof	8	50
<i>c) Mühlen an der Nette</i>		
Oberwerthsmühle	1	6
Flöcksmühle (Zerwas-Mühle)	1	12
Korbsmühle	1	9
Schleewiesenmühle (Unterwerthsmühle)	1	9
Fieselnmühle	2	6
<i>d) Mühlen am Löbbach</i>		
Lohmühle	1	4
Kohlhaasennmühle (Wasserschießmühle)	1	9
Langwiesenmühle (Kirst-Mühle)	1	4
Berhausens Mühle (Theisen-Mühle)	1	8
Scheimerichs Mühle	1	3

Grünewald Bartholomäus, Ackersmann
Grünewald Mathias, Ackersmann
Heutger Mathias, Tagelöhner
Hilgert Johann, Tagelöhner
Hilgert Mathias, Tagelöhner
Hürter Mathias, Ackersmann
Kirres Henrich, Ackersmann
Köllner Jacob, Ackersmann
Kraft Wilhelm, Hofmann
Künster Anton, Ackersmann
Laux Hans Peter, Ackersmann
Lenartz Baltes, Hofmann
Lingerhahn Peter, Tagelöhner
Lünebach Arnold, Hofmann

Serweis Johannes, Hofmann
Simonis Gangolph, Tagelöhner
Statz Mathias, Ackersmann
Straten Anton, Ackersmann
Waldorf Mathias, Tagelöhner
Waldorf Peter, Tagelöhner
Weiber Wilhelm, Ackersmann
Weiler Hans Peter, Ackersmann
Weiler Johann, Ackersmann
Weiler Peter, Ackersmann
Wilbert Jacob, Ackersmann
Windheuser Peter, Tagelöhner
Zentner Engelbert, Tagelöhner

Bürgerliche Witwen

Alberts Gerhard Witwe
Alberts Jacob Witwe
Bartzen Arnold Witwe
Bürresheims Jacob Witwe
Callenborns Peter Witwe
Geißen Mathias Witwe
Grießen Michael Witwe
Hulleys Hans Peter Witwe

Hulleys Mathias Witwe
Lunebachs Nicolaus Witwe
Nuppeney's Johannes Witwe
Waldeckers Quirin Witwe
Wilberts Jacob Witwe
Wilberts Johannes Witwe
Wilberts Johannes junior Witwe
Wilberts Johannes senior Witwe

Handwerker

Albert Wilhelm, Krämer
Arweiler Lothar, Bender
Arweiler Wilhelm, Bender
Bartz Johann, Leinenweber
Bartz Nicolaus, Maurer
Bartz Sebastian, Leinenweber
Deuren Mathias, Schuster
Eiden Anton, Schneider
Esch Hans Peter, Rothgerber
Fürges Johannes, Strohdcker
Flick Johannes, Schuster
Dretzler Jacob, Leinenweber
Geißler Peter, Gastwirth
Gering Mathias, Schmied
Haupt Johann, Sattler
Hilgert Jacob, Maurer
Hilgert Johann, Schuster
Hilgert Melchior, Schuster

Lotzen Jacob, Maurer
Meuth Johannes, Schmied
Michels Johannes, Leinenweber
Müller Georg, Wagner
Müller Johannes, Schuster
Pisbach Mathias, Bäcker
Rayer Peter, Maurer
Roos Anton, Krämer
Schäfer Moritz, Schneider
Schäfer Stephan, Schneider
Vomland Arnold, Strumpfweber
Vomland Quirin, Strumpfweber
Weiler Mathias, Bäcker
Wilbert Anton, Maurer
Windhäuser Jacob, Maurer
Würges Anton, Schreiner
Zeck Johannes, Leinenweber

Bürger, so den Schirmgulden zu zahlen ohnvermögend

Bartz Dederich, sehr arm
Köllner Arnold, arm
Lingerhan Johann, arm
Lotzen Hans Jacob, ein Mensch der lahm ist
Wilbert Christian, arm und blind

Bartzen Johannes Witwe, arm
Hulleys Görg Witwe, arm
Mercklers Johannes Witwe, arm
Wendels Witwe, arm
Weynands Johannes Witwe, arm

Besitzungen Koblenzer Klöster, die nach der Säkularisation zur Versteigerung anstanden

Fortsetzung aus Rundbrief Nr.: 18/Dezember 1996

Grundlage: „Säkularisation und Mediatisierung in den vier rheinischen Departements 1803 - 1813“

Edition des Datenmaterials der zu veräußernden Nationalgüter
- Herausgegeben von Wolfgang Schieder - Datentechnisch aufbereitet
von Manfred Koltes (Harald Boldt Verlag Boppard a. Rhein)

Die Zusammenstellung der Provenienzen erfolgt auszugsweise mit Angabe der

- lfd. Nr. der Edition,
- des Ortes,
- des Pächters und
- des Käufers (bzw. Hinweis „unverkauft“); Wiederangebote sind nur dann berücksichtigt, wenn ein Käufer genannt ist.

Zur familiengeschichtlichen Auswertung sind in der Edition noch die Angaben zum Versteigerungstermin, zum Objekt, zur Pachthöhe, zum Schätz- und Kaufpreis, zum Beruf des Käufers sowie weitere Quellenangaben interessant; die Edition - bestehend aus insgesamt sieben Bänden - kann bei der Landesbibliothek in Koblenz unter Signum 92/4770 ausgeliehen werden.

3. Stift St. Florin

lfd.Nr.:	Ort	Pächter	Käufer:
158	Gönnersdorf	?	Cönzler, Peter Josef, Sinzig
160	Gönnersdorf	Thar, Matthias	Meurers, Franz, N'breisig
275	Niederbreisig	Meurers, Franz	Seligmann, Mose, Koblenz
277	Niederbreisig	Crämer, Anton	Matoni, Johann Matthias, N'breisig
288	Niederlützingen	Degen, Markus	Nonn, Josef, Brohl
302	Oberbreisig	?	Schubach, Joh., N'breisig
304	Oberbreisig	Wolff, Nikolaus und Konsorten	unverkauft
309	Oberbreisig	Wiederangebot:304	Laufs, Johann Heinrich, Oberwinter Loosen, Johann Peter, Oberwinter

lfd.Nr.:Ort	Pächter	Käufer:
311	Oberbreisig Pöttgen, Johann Adam	Zirwas, Bertram, Brohl
435	Dieblich Dittert, Philipp, Kobern	Nathan, Hertz, Koblenz
444	Dieblich Roerig, Peter	Dhal j., Elias, Koblenz
445	Dieblich Sackenheim (Wwe)	unverkauft
534	Niederfell Dittert, Philipp	Dittert, Phil., Kobern
554	Oberfell Muller, Peter	Heibert, Peter, Oberfell
629	Bremm Gietzen, Johann	unverkauft
634	Bremm Amelinger, Jakob	Weingarten, Jakob, Koblenz
873	Koblenz Umbscheiden, Saladin	unverkauft
874	Koblenz Erben, Georg	Erben, Georg, Koblenz
875	Koblenz Kern, Margarete (Wwe)	Linz, Goswin, Koblenz
876	Koblenz Lamerz, Johann	Gassen, Josef, Koblenz
877	Koblenz Fett, Jakob	unverkauft
887	Koblenz Scheid	Scheid, Jakob, Koblenz
889	Koblenz Wiederangebot 877	Feist, Löb, Koblenz
907	Koblenz Scheid, Jakob	Scheid, Jakob, Koblenz
914	Koblenz Ackermann, Peter	Ackermann, Johann, Koblenz
915	Koblenz Schelling, Johann	Stieling, Johann, Kapellen
916	Koblenz Hauch (Vikarius)	Reuter, Johann Peter, Koblenz
920	Koblenz Mohr, Christoph	der Vorgenannte
921	Koblenz Bach, Johann	Bach, Johann, Koblenz
922	Koblenz Mees, Ernst	Grimm, Johann Jakob, Koblenz
936	Koblenz Knoblich	Heckenbach, Peter, Koblenz
938	Koblenz Beyhaven	Stengel, Peter
939	Koblenz Höfler, Peter	unverkauft
940	Koblenz Bougleux	Becker, Anton, Koblenz
941	Koblenz Hubaleck, Josef	Hubaleck, Josef, Koblenz
946	Koblenz Willmart, Johann Kaspar	Willmart, Johann Kaspar, Koblenz
947	Koblenz Miesemer, Matthias	Miesemer, Matthias, Koblenz
948	Koblenz Geissen, Johann	Thul, Johann, Koblenz
949	Koblenz Hocks, Nikolaus	Hocks, Nikolaus, Koblenz
950	Koblenz derselbe	derselbe
956	Koblenz Margaraf, Hubert	unverkauft
957	Koblenz Oberkorn, Johann Adam	Oberkorn, Johann Adam, Koblenz
958	Koblenz Gayer, Stephan	Gayer, Stephan, Koblenz
964	Koblenz Hackenbruch, Johann	Hackenbruch, Jos. Koblenz
965	Koblenz Fett, Jakob	Fett, Jakob, Koblenz
966	Koblenz Henn, Michael	Henn, Michael, Koblenz
967	Koblenz Stilling, Johann	Weissenberg, Franz, Koblenz

Ifd. Nr.:Ort	Pächter:	Käufer:
968	Koblenz Braun, Peter	Braun, Peter, Kapellen
973	Koblenz Stürmer, Peter	unverkauft
983	Koblenz Boden, Ferdinand	Cahn, Jakob, Koblenz
985	Koblenz Erben, Georg	Rüsseler, Jakob, Koblenz
986	Koblenz Fett, Jakob	Cahn, Jakob, Koblenz
987	Koblenz Wirth, Josef	Riedel, Matthias, Koblenz
988	Koblenz Schutt, Johann, Kapellen	unverkauft
991	Koblenz Wiederangebot: 956	Margraf, Hubert, Koblenz
993	Koblenz Meunier	Meunier, Peter Adrian, Koblenz
996	Koblenz Wagener, Georg	Elz, Peter Fr., Koblenz
997	Koblenz Beyhaven	Brahm, Ferdin. Koblenz
1008	Koblenz Höfler	unverkauft
1016	Koblenz Burg, Marx	Burg, Marx, Koblenz
1021	Koblenz Richter, Georg	Richter, Georg, Koblenz
1023	Koblenz Richter, Peter	Richter, Georg, Koblenz
1024	Koblenz Zimmermann, Jakob	unverkauft
1030	Koblenz Erben, Georg	unverkauft
1031	Koblenz Schäffer, Anton	unverkauft
1038	Koblenz Erben, Georg	unverkauft
1043	Koblenz Kellermann, Jakob	unverkauft
1050	Koblenz Lefevre, Johann Baptist	Wiersch, Jakob, Koblenz
1058	Koblenz Wiederangebot: 1031	Zimmermann, Jakob, Koblenz
1061	Koblenz Sauer	Sauer, Johann, Koblenz
1062	Koblenz Dhal, Elias	Reus, Stephan, Koblenz
1063	Koblenz Hequet, Klaudius	Lefevre, Johann Baptist, Koblenz
1068	Koblenz Wirth, Josef	unverkauft
1076	Koblenz Machelard	Eggner, Karl, Koblenz
1082	Koblenz Wiederangebot: 1038	Cramer, August, Koblenz
1099	Koblenz Rösgen, Ferdinand	Trapp, Johann, Koblenz
1105	Koblenz Schreiner, Friedrich	unverkauft
1111	Koblenz Mülhens, Heinrich	Etz, Matthias, Koblenz
1113	Koblenz Müller, Friedrich	Müller, Friedrich, Koblenz
1120	Koblenz Wiederangebot 1024	Grimm, Johann Jakob, Koblenz
1125	Koblenz Rösgen, Ferdinand	unverkauft
1128	Koblenz Erben d. verst. Wwe Wilhelmy	Linz, Wilhelm, Koblenz
1129	Koblenz Meunier, Peter	unverkauft
1133	Moselweiß Wirges, Nikolaus	Wirges, Nikolaus, Moselweiß
1142	Moselweiß Würges, Nikolaus	Seligmann, Moses, Koblenz
1195	Neuendorf Wirth, Josef, Koblenz	unverkauft

lfd.Nr.:	Ort	Pächter:	Käufer:
1197	Neuendorf	Brutsky, Christian	unverkauft
1202	Neuendorf	Wiederangebot: 1197	Kessler, Jos. Koblenz
1206	Neuendorf	Wiederangebot: 1195	Wirth, Jos., Koblenz
1288	Mayen	Oster, Balthasar	Oster, Balthasar, Mayen
1338	Obermendig	Hirschbrunn, Leonhard	Hirschbrunn, Leonhard St. Johann
1340	Obermendig	Mitler, Johann	unverkauft
1348	Obermendig	Neuss, Johann	unverkauft
1438	Gondorf	Schäffer, Michael	Schäffer, Michael, Gondorf
1456	Kalt	? Armeelieferanten	
1829	Kerben	? Armeelieferanten	
2001	Bubenheim	Zerwas, Nikolaus	unverkauft
2004	Bubenheim	Zerwas, Nikolaus	Zerwas, Nikolaus Bubenheim
2009	Güls	Kreuter (Witwe)	Klabach, Servaz, Güls
2010	Güls	Engel, Peter	Engel, Peter, Güls
2021	Kärlich	Conrad, Peter	Trapp, Johann Baptist, Koblenz Conrad, Peter , Kärlich Flück, Peter, Kärlich
2024	Kapellen	Braun, Peter	Braun, Peter, Kapellen
2025	Kapellen	Weyrauch, Paul	Weyrauch, Paul, Kapellen
2027	Kapellen	Braun, Peter Heckenbach, Peter	Burkard, Peter, Koblenz
2040	Kettig	Müller, Johann Peter	Müller, Johann Peter Kettig
2042	Kettig	Hillen, Anton	Schneider, Anton, Kettig
2061	Kettig	Müller, Johann Peter	unverkauft
2064	Kettig	Hillesheim, Heinrich	Weckbecker, Franz Georg M'maifeld
2070	Kobern	Schwab, Johann Anton Eulich	Schwab, Anton, Kobern
2078	Kobern	Görgen, Johann Peter	Haan, Franz, Stephan, Koblenz
2084	Kobern	Görgen, Johann Peter	Görgen, Philipp, Kobern
2091	Kobern	Görgen, Johann Peter	Reif j., Johann, Koblenz Görgen, Jakob, Kobern
2101	Lay	Laux, Georg	Laux, Georg, Lay
2107	Lay	Flück, Michael	unverkauft
2109	Lay	Wiederangebot: 2107	Flück, Michael, Lay
2118	Metternich	Zils, Peter	unverkauft
2119	Metternich	Ohlig (Wwe von Peter)	Burret, Philipp Wilhelm Jos., Koblenz
2131	Metternich	Zils, Peter	unverkauft

lfd.Nr.:	Ort	Pächter:	Käufer:
2135	Mülheim	Mannheim, Marx Röser, Johann - beide Kärlich -	Mannheim, Marx Röser s., Johann Mannheim, Anton alle Kärlich; Nickenich, Johann, Mülheim
2166	Rübenach	Bosenkeil, Johann	Bosenkeil, Anton Kray, Johann, beide Rübenach unverkauft
2504	Neef	Gietzen, Johann	Gietzen, Johann, Neef
2507	Neef	Wiederangebot: 2504	Rinck, Franz, Cochem
2510	Neef	Gietzen, Johann	unverkauft
7773	Gillenfeld	Hens, Nikolaus	Zillgen, Jakob, Gillenfeld
7774	Gilenfeld	Wiederangebot: 7773	Gilquin, Seb., Trier

4. Dominikanerkloster St. Johannes der Täufer und Maria Magdalena

575	Rhens	Hayer (Witwe v. Dionisius)	Pottgeiser, Alois Koblenz unverkauft
583	Rhens	Theis, Dionisius und Konsorten	Schreiber j., Josef Schüller, Michael; Schlager, Johann Paulus, Jakob Schuck, Jakob Schreiber s., Josef; Altenhoven, Philipp - alle Rhens -
584	Rhens	Theis, Dionisius und versch. Einw. von Rhens	Wilbert (Witwe von Adam), Koblenz
909	Koblenz	Schirmbeck	Schirmbeck, Johann Koblenz
931	Koblenz	Roth, Peter	Herbert, Matthias, Koblenz
932	Koblenz	Willmart, Johann Kaspar	Willmart, Johann Kaspar, Koblenz
972	Koblenz	Mieseimer, Matthias	Erben, Georg, Koblenz
975	Koblenz	Günther, Johann Adam	Seligmann, Moses, Koblenz
1590	Löf	Groß, Peter	Burkard, Franz, Koblenz
1794	Gappenach		

lfd.Nr.:	Ort	Pächter	Käufer:
1796	Gappenach	Wiederangebot: 1794	unverkauft
1800	Gappenach	Wiederangebot: 1794	unverkauft
1901	Ochtendung	? Armeelieferanten	
1908	Ochtendung	? Armeelieferanten	
1950	Polch	? Armeelieferanten	
1951	Polch	? Armeelieferanten	
1952	Polch	? Armeelieferanten	
2006	Güls	Hahn, Anton	Hahn, Anton, Güls
2018	Kärlich	Andernach, Anton	Flück, Konrad, Mülheim
2023	Kapellen	Hermes, Friedrich (Pastor)	Hermes, Friedrich Kapellen
2028	Kapellen	Schutt, Johann	Feist, Lazar, Koblenz
2031	Kapellen	Haas, Anton und Konsorten	Feist, Lazar, Koblenz
2081	Kobern	Scherer, Heinrich	unverkauft
2089	Kobern	Wiederangebot: 2081	Scherer, Heinrich, Kobern
2165	Rübenach	Alscheid, Johann	Berliner, David, Kreuznach
2175	St. Sebastian	Oster, Josef	Oster, Josef, St. Sebastian
4274	Oberwesel	Lorenzi	Lorenzi, Konrad, Oberwesel
4662	Urbar (Hsrk)	Schink, Nikolaus	unverkauft
4664	Urbar	Schink, Nikolaus	Jacobs, Wilhelm, Boppard
4665	Urbar	Wiederangebot: 4664	unverkauft
4666	Urbar	Wiederangebot: 4662	unverkauft
4667	Urbar	Mütters, Johann	Mallmann, Peter Josef, Boppard

Fortsetzung folgt!

Familienverbindungen unter Neubürgern des 18. und 19. Jahrhunderts im Raum Koblenz am Beispiel einiger meiner Ahnenfamilien.

von Gerhard Caspers

Vorbemerkung: Aus Raumgründen sind die Angaben über die älteren Generationen nur in Kurzform wiedergegeben. Religion: Karl Theodor Doll (1763-1842) und seine Vorfahren waren evangelisch, alle anderen Ahnen Katholisch.

DOLL

Johann Nikolaus Doll, 1664 erwähnt als Schneider in Thal Dhaun, wird 1685 vom Amt Dhaun "zu einem Gerichtschöpfen angenommen". (1)

Johann Philipp Doll

* ?, + Thal Dhaun vor 16.12.1729, Herrschaftlicher Wirt zu Thal Dhaun, ⚭ Kirn 14.10.1721 (2. Ehe) Maria Magdalena Haut * Kirn 25.07.1698, + ebd. 09.01.1760 T.d. Johann Bernhard Haut, Chirurg in Kirn und Helena Katharina Kellermann.

Karl Theodor Doll * Dhaun 1729, + Kirn 15.09.1803, Bäcker und Wirt (Gasthaus Weißer Schwan; Kirn). 1750 Bürger in Kirn, Ratsverwandter. ⚭ Kirn 17.11.1750 Maria Dorothea Dill, * Kirn 17.07.1729, + ebd. 26.12.1795. Tochter des Weißgerbers Johann Heinrich Dill und Maria Dorothea Wicht.

Karl Theodor Doll * Kirn 18.05.1763, + Koblenz 30.10.1842 ⚭ I Koblenz (Liebfrauen) kath. 09.04.1793 Maria Therese Thorn * Koblenz 14.10.1762, + ebd. 14.10.1812, T.d. Paul Thorn (1711- 1778) und Anna Maria Maas (1721-1793) Gasthalter "Zu den Drei Reichskronen" (2) in Koblenz ⚭ II Boppard 18.11.1813 Theresia Huyn * Koblenz 23.04.1731, + Koblenz 07.03.1849. T.d. Pierre Nicolas Huyn (1753 - 1841) und Anna Clara Thorn (1751 - ?) Spielbankpächter in Bad Ems und Teilhaber am "Redoutensaal" in Aachen. (3)

Über sich schreibt Karl-Theodor Doll: "(Ich) wurde in Kirn den 18ten May 1763 geboren, kam in die Lehre zur Handlung den 1ten April 1780 bei Herrn Richard Böcking & Comp. in Trarbach, lernte daselbst fünf Jahre und stund nachher bei diesem Herrn als Bedienter bis September 1794"(4).

Die interessante Frage, wie ein junger Mann von der Nahe damals in ein solch bekanntes und weit verzweigtes Unternehmen kam, um ausgebildet zu werden, beantwortet sich wohl dadurch, daß die Böcking in Simmern unter Dhaun seit dem Ende des 16. Jh. als Schmiede, Wasser- und Hammerwerkbesitzer tätig waren. Vielleicht gab es auch familiäre Beziehungen. (5)

Als der Kurfürst von Trier mit Erlaß vom 24. April 1786 vermögende Protestanten zum Zuzug nach Koblenz einlud, sah Karl Theodor Doll seine Chance. : "Boecking aus Trar-

bach, Doll aus Kirn, Kehrmann aus Bremen waren die ersten Zuzügler dieser Art. Das Bürgerrecht erhielten sie gleichwohl nicht." (6) In einer anderen Quelle heißt es: "Böckings Geschäftspartner Ch.T.Doll, (Charles Theodore Doll), ebenfalls Protestant, betrieb Ende des Jahrhunderts in den "Drei Reichskronen" im Entenpfuhl eine Baumwollmanufaktur." (A.d.Verf: Sie befand sich in einem Nebengebäude des Hotels.) (7)

Der Ahne kaufte am 17.04.1803 "von den Thornischen Erben" (Inventarium), d.h. von der Familie seiner 1. Frau die "Drei Reichskronen". Mit dem Hinweis auf die größte Immobilie, die der Urgroßvater erwarb, das ehem. Kloster Marienberg in Boppard (einschließlich des Gutsbezirks) - Kaufvertrag vom 29.12.1803 - sei der wirtschaftliche Teil betr. Doll abgeschlossen. (8)

Kinder aus den beiden Ehen des Karl Theodor Doll:

ex 1

- a) Karl Theodor Doll * Koblenz 22.06.1794, t kath. ebd. Liebfrauen 23.06.1794. P. Theodor Doll, Großvater des Täuflings, vertr. durch Theodor Thorn, Onkel des Täuflings, + Oberlehnstein 18.12.1867. Weitere Daten nicht bekannt.
- b) Clara Doll, * Koblenz 13.05.1797, t kath. St.Castor 14.05.1797. P. Clara Huyn, Tante des T., vertr. durch die Ehefrau des Onkels Theodor Thorn, + Boppard 05.01.1849, ♂ Boppard 09.04.1818 Johann Jakob Ignatius Goerres, Steuer- und Gemeindeeinnehmer der Bürgermeisterei Boppard, S.d. Mauritz (Moritz) Goerres und der Theresia geb. Mazza. * Koblenz St.Castor 29.10.1784, + Boppard(?) vor 05.01.1849. Der Bräutigam ist ein Bruder des großen Sohnes der Stadt Koblenz, Johann Joseph Goerres (seit 1839 von Goerres) (1776 - 1848)
- c) Theresia Doll * Koblenz 14.05.1797 (Zwilling mit b) t St.Castor 14.05.1797. P. Dorothea Rheinlaender geb. Doll aus Kirn, vertr. durch Maria Sabel, Cousine des T. + Boppard 22.07.1833, ledig
- d) Josephine Maria Doll, * Koblenz 12.01.1799, t. Koblenz St.Castor, P: Maria Sabel, Cousine des T. + Koblenz 20.02.1800, Todesursache Pocken. "Es waren von denen Blattern, böartigen Pocken so in einander gelaufen sind" notierte der Vater.
- e) Sophia Doll, * Koblenz 31.01.1801, t St.Castor 31.01.1801. P. Sophie Louise Doll geb. Haut, Frau des Christian Philipp Doll aus Kirn, + Boppard 22.08.1832, ledig Zusammen mit Ihrer Schwester Theresia (siehe c) eröffnete sie am 20.03.1824 im Kloster Marienberg ein Mädchenpensionat, das sich rasch großer Beliebtheit erfreute. Sophia war wohl die Seele des Unternehmens. Die Freundschaft der Schwestern Doll mit Clemens Brentano (1778 - 1842) führt u.a. auch zur Übernahme der geschäftlichen Leitung der Schule durch dessen Bruder Christian. Clemens Brentano arrangiert auch eine Freundschaft zwischen Sophie Doll und der mit ihm befreundeten Dichterin Luise Hensel (1798 - 1876).

- f) Eduard Doll, Dr.phil., * Boppard 30.10.1805, t Boppard "in der Wohnung Doll auf Marienberg" 01.11.1805. P. Ludwig Doll, 1816 als Bürgermeister in Boppard genannt, Onkel des Täufelings. Der Vater des Kindes notiert: "Nun hat der Carl einen Bruder, wonach er er so oft verlangte, fortentlich und wahrscheinlich wird es der letzte seyn" (Inventarium). 1827 war Eduard Student in Bonn, + Boppard 26.03.1832

ex II

- g) Clara Auguste Doll, * Boppard 13.03.1815, + Koblenz 29.09.1839, ∞ Koblenz 01.04.1837 Carl Johann Joseph Windischmann, Prof. Dr.med. an der Université Catholique de Louvain (Löwen, Leuven / Belgien), S.d. Prof. Dr.med. Carl Joseph Hieronymus Windischmann und der Anna Maria Dizzala. * Aschaffenburg 09.10.1807, + Hyère (Var), Südfrankreich 07.03.1839 (10)
- h) Maria Anna Doll, * Boppard 18.06.1816, + Bad Ems 20.03.1895 erbt 1858 zusammen mit ihrer Schwester Spphia (siehe k) von Ihrer Tante Maria Goedecke geb. Huyn (1780 ~ 1858) das noch heute so genannte "Weiße Haus" in Bad Ems. (11)
- i) Antonia Eugenia Doll, * Boppard (Marienberg) 30.11.1817, t Boppard St. Severus 02.12.1817 P. Antonia (Catharina Antonia) Huyn aus Bad Ems, Tante des T., Eduard Doll aus Boppard, Halbbruder des Täufelings. + Bad Ems 09.08.1856, ∞ Koblenz 22.09.1838 Phil. Ludwig Caspers. siehe Abschnitt CASPERS
- j) Clara Catharina Doll, * Boppard 18.08.1819, + Koblenz 03.05.1842
- k) Sophia Friederika Ludovika Doll, * Boppard 12.04.1821, + Koblenz 06.02.1874
- l) Peter Johann Joseph Doll, * Boppard 18.08.1824, + San Francisco USA, City and County Hospital 1885, ∞ NN, die in 2. Ehe Delfina S. Barragan hieß. Aus der 1. Ehe des P.J.J. Doll sollen ein Sohn und drei Töchter hervorgegangen sein. Letzte bekannte Wohnorte des Peter Joh. Joseph in Arizona waren Benson, County of Conchise, Tempe und Maricopa.

Wird mit Berichten zu den Familien CASPERS, FISCHER; HUYN, THORN, MAAS fortgesetzt

Quellenangaben zum vorliegenden Teil

1. Tal Dhaun: "Die wenigen Häuser unterhalb der Burg hatten 1330 von Kaiser Ludwig IV. dem Bayer als "Das Tal" Frankfurter Recht erhalten." Petry. Hrsg. Handbuch der Histor. Stätten, Dtschl. Band V, Rheinl. Pfalz und Saarland, S.74. Später hieß der Ort Simmerb unter Dhaun, seit der letzten Gebietsreform 55606 Hochstetten - Dhaun (nicht verwechseln mit 55585 Hochstättel !)
2. Zu den Drei Reichskronen. 1746 von Postmeister und Rats-herr Johann Maas erbaut. Damals größter Gasthof in Koblenz (Zwei große Säle, 76 Fremdenzimmer, Stallungen für 80 Pferde). Vergl. Die Kunstdenkmäler der Stadt Koblenz, Bearb. von Fritz Michel, Dtsch. Kunstverlag 1954, S. 254 - 256. Hier auch weitere Lit. Angaben.

3. Hess. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden - Abt. 355, Nr.18
(Akten der Lizenzvergabe der Spielbank Bad Ems vor 1803)
4. Inventarium von Karl Theodor Doll, handschriftlich,
Familienarchiv Caspers, Neustadt / Hannover, Kopie im
FAC, Braubach Abt. I Nr.18.7.3
5. zu Böcking siehe AGR Dr. Fürst, Deutsche Industrie-
kapitäne an der Saar und ihre Versippung, MUGfF 8,
1935, 282f
6. Max Bär, Aus der Geschichte der Stadt Koblenz 1814 -
1914, Koblenz 1922, Seite 311
7. EVM GmbH Koblenz (Hrsg.) Geschichte der Stadt Koblenz,
Band 1, Stuttgart 1992, Seite 337
8. Inventarium K.Th.Doll (siehe oben Ziff. 4)
Schulrat Klein, Geschichte von Boppard, Boppard , ebd.
1909, Seite 199f
9. Schulrat Klein a.a.o. Seite 218
A.Joachim, Caroline Settegast. Eine Zeitskizze mit
Lebensbildern, Koblenz 1875, Seite 38
Dr.Hans Bellinghausen, Alt-Koblenz, Eine Sammlung heimat-
kundlicher Abhandlungen, 2.Band, Koblenz 1932,
Seite 142
10. zu Windischmann: Annuaire de l'Université de Louvain
1840 Page 61 - 89, Discours Prononcé a la Salle de
Promotions 22.Mars 1839 par après le Service
Funèbre célébré a l'Eglise primaire de St.Pierre
pour le repos de l'ame de M. Charles-Joseph Windisch-
mann, Professeur Ordinaire d'Anatomie.
11. Dieter Weithoener, Bad Ems - Stadt mit Gesicht. Bei-
träge zur Baugeschichte, Bad Ems 1987, ISBN 3-926545-
00-3 , Seite 28



Boppard, Kloster Marienberg

Foto Gerhard Caspers 1971

Nachrichten:

An der JHV in Krefeld (25./26. April 1997) nahmen aus der Bezirksgruppe Mittelrhein 5 Personen, davon 4 Mitglieder teil: Busch-Schirm, Schreiber, Dr. Frauenberger, Caspers und Renate Caspers.

An der Herbstfahrt am 20. September 1997 zu den Wasserschlössern an der Erft nahmen ebenfalls 4 Personen aus dem Bereich der Bezirksgruppe Mittelrhein teil: Busch-Schirm, Schreiber, Herr und Frau Simon.

Besuch im Pies-Archiv: Nach unserer April-Veranstaltung mit Dr. Junkers verabredeten sich einige Mitglieder spontan zu einem Besuch im Archiv der Familienstiftung Pies in Dommershausen. Teilnehmer war auch der Vorsitzende unserer Gesellschaft, Herr Quilling (Bonn). Wir erlebten am 10. Mai einen interessanten Nachmittag in dem ehemaligen Pfarrhaus. Wir erhielten aufschlußreiche Informationen durch Frau Rauschenberg (Pies-Archiv) und Einblicke in die umfangreichen Bestände. Zum Gespräch untereinander bot die von Frau Rauschenberg freundlicherweise organisierte Kaffeetafel gute Gelegenheit.

Fazit: wir empfehlen allen Genealogen mit Forschungsinteressen im Hunsrück/Moselraum, vor allem im Vorderhunsrück (=nördlicher Teil) einen Besuch in diesem beachtenswerten Archiv.

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich: 02605/4610 (Frau Rauschenberg).
Teilgenommen haben: Kneip, Bernardy, Busch-Schirm, Drawhorn, Caspers G. und R., Quilling.

.....

Bereich der Bezirksgruppe Mittelrhein:

Wegen verschiedener Anfragen geben wir hier nochmals eine Gebietsbeschreibung:

Stadt Koblenz

Kreis Mayen-Koblenz

Kreis Cochem-Zell

Rhein-Hunsrück-Kreis ohne die Verbandsgemeinden (VG)

Kirchberg, Simmern und Rheinböllen

Rhein-Lahn-Kreis

Kreis Neuwied ohne die VG Unkel, Linz und Asbach

Westerwaldkreis

VG Brohlthal und Bad Breisig (aus Kreis Neuenahr-Ahrweiler)

Unser Mitglied Frau Beate Busch-Schirm, Neuwied, in der Bezirksgruppe Mittelrhein als Schatzmeisterin Mitglied des Vorstandes, wurde bei der JHV unserer Gesellschaft am 25./26. April 1997 in Krefeld zur stvertr. Schatzmeisterin des e. V. gewählt. Frau Busch-Schirm wurde damit Nachfolgerin von Frau Katja Schulte, Köln. Der Vorstand der Bezirksgruppe Mittelrhein hat Frau Busch-Schirm zu der ehrenvollen Berufung gratuliert und dankt ihr gleichzeitig dafür, daß sie ihre Aufgabe bei uns beibehält.

Rheinische Friedhöfe:

Die Bearbeitung des Friedhofes Hatzenport (Bearbeiter: Caspers, Kölzer) ist weitgehend abgeschlossen. Es müssen noch Erkenntnisse aus der von Herrn Ibald erarbeiteten erweiterten Neufassung des Fb. Hatzenport eingebracht werden, sobald dieses vorliegt. Darüberhinaus ist noch eine interessante Frage zu lösen: Es gibt auf dem Friedhof einen Grabstein von 1810, zu dem es in Hatzenport nie ein Grab gab, weil der 18-jährige Johann Peter Probst nach bisheriger Kenntnis in Paris starb. Recherchen dort laufen noch.

Literaturhinweise

Sie lebten in unserer Mitte

Unser Mitglied Clemens Theis, Rhens, veröffentlichte eine Schrift SIE LEBTEN IN UNSERER MITTE, Spuren jüdischen Lebens in Immendorf und Arenberg, Rhens 1996, Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Immendorfer Str. 8, 56077 Koblenz, 39 Seiten.

Neben historischen Infos wie „Kurtrierische Judenordnung“ oder „Der Nassauische Judenschutz“ oder „Spuren nach 1900“ werden Angaben zu den Familien: Moyses MICHEL, Michel MICHL I, Heymann MICHEL und Familie Heli gemacht.

G.C:

Familienbuch Klotten/Mosel

Das Familienbuch Klotten beinhaltet die aus den Kirchenbüchern Klotten/Mosel zusammengefassten Daten von 1624 - 1807, bis 1727 mit den Orten Greimersburg, Landkern, Illerich und Wirfus. Teil I beschreibt die Geschichte der Pfarrei Klotten. Teil II benennt die Familien der Pfarrei.

Verfasser ist Stefan Buch, Bahnweg 41, 55129 Mainz. Der Band hat 400 Seiten, ist in Paperback gebunden und kostet 15,--DM zuzüglich Verpackung und Porto.

Bestellungen: an die Gemeindeverwaltung Klotten, Berlaimont-Platz, 56818 Klotten.

**Aus: Informationsdienst der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische
Familienkunde e.V. Nr.: 123, Mai 1997, Seite 4/5**

Horst-Dieter Göttert/Mário Hilário Goettems: „Die Familie Kipper in Hunsrück und Brasilien 1650-1997“

Als Beitrag zur Hunsrücker Familiengeschichte und zur Auswanderungsgeschichte des 19. Jahrhunderts ist dieses Buch jetzt im Selbstverlag der Verfasser erschienen.

Auf 87 Seiten stellen die Autoren zunächst die Hintergründe für die Besiedlung Südbrasilens ab 1824 sowie die Ursachen für die Auswanderungsbewegung aus dem Hunsrück- und Moselraum dar. Am Beispiel dreier authentischer Fälle aus der Familie Kipper wird der Auswanderungsweg vom Hunsrück aus in die neue Heimat beschrieben.

Der zweite Teil des Buches enthält einen Familienteil in Form einer ausführlichen Stammfolge, die die gesamte bekannte Nachkommenschaft des Liebshausener Stammvaters der Familie Mathias Kipper ab 1650 in Deutschland und Brasilien beinhaltet. Aufgrund der großartigen Unterstützung zahlreicher Familienangehörigen und Institutionen konnte eine nahezu lückenlose Dokumentation von Auswanderungsgeschichte und Familienteil bis in die Gegenwart hinein erfolgen. Angereichert ist das Werk durch 36 Abbildungen in Form von Fotos, Zeichnungen, Urkunden und sonstigen Dokumenten, Namens- und Ortsindex erschließen den Familienteil.

Allen familien- und heimatkundlich Interessierten, insbesondere denjenigen, die den Namen Kipper unter den Vorfahren väter- oder mütterlicherseits führen, ermöglicht das Buch eine problemlose Erforschung ihrer Wurzeln. Es eignet sich auch vorzüglich als Geschenk.

Zu beziehen ist das Werk zum Preis von 33,--DM (bei gewünschter Zusendung zuzüglich Versandkosten) unter folgender Anschrift:

Horst-Dieter Göttert Waldstr. 84, 66701 Beckingen Tel./Fax 06835/3691

Heimatbücher des Landkreises Mayen-Koblenz

Das Ende des Jahres erscheinende Heimatbuch 1998 des Landkreises Mayen-Koblenz steht in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema „Volksfeste und Bräuche im Landkreis Mayen-Koblenz“. Im Farbphototeil sind aus den elf kreisangehörigen Verbandsgemeinden und Städten im Landkreis Mayen-Koblenz „Zeugen der Erwerbsgeschichte“ zu sehen. Aus den kreisangehörigen Gemeinden berichten - wie in jedem Jahr - ehrenamtliche Autoren über Jubiläen von Vereinen oder Gemeinden, Persönlichkeiten, zeitgeschichtlichen Ereignissen oder gemeindlichen Projekten. Beiträge über Kunst oder über ausgestorbene Berufe, Mundarttexte, Gedichte, Anekdoten und Kurzgeschichten, die zum Schmunzeln oder Nachdenken anregen, sind ebenfalls vertreten.

Die Heimatbücher erscheinen bereits seit dem Jahre 1928 mit mehr oder weniger großen Unterbrechungen. Zunächst für die Jahre 1928 - 1931 und für die Jahre 1951 - 1970 als Heimatkalender des Landkreises Koblenz (Der Landkreis Mayen veröffentlichte eigene Kalender). Nach der Gebietsreform erschien erstmals 1974 ein Heimatbuch für den nunmehr zusammengeschlossenen Landkreis Mayen-Koblenz.

In den Jahren 1932 bis 1950, 1971 - 1973 und 1975 - 1981 erschienen keine Heimatbücher.

Dem um Vollständigkeit bemühten Sammler müßten demnach insgesamt 42 Ausgaben zur Verfügung stehen.

Die Heimatbücher für die Jahre 1995, 1996 und 1997 können noch bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz, Tel. Nr.: 0261/1080, erworben werden.

Möglichkeiten zur Einsichtnahme bzw. Ausleihe der früheren Bücher bestehen beim Landeshauptarchiv, Karmeliterstr. 1-3, Koblenz und auch bei der Landesbibliothek, Hohenfelderstr. 16 in Koblenz.

B. B-S

====oooOOÖÖÖOOooo====

Veränderungen im Mitgliederbestand 1997 (Stand: 16.11.1997)

Zugänge: Josef Meffert, 56112 Lahnstein
Clemens Theis, 56321 Rhens
Adolf Wilhelm Fennert, 53426 Schalkenbach
Olaf Ruhfus-Hartmann, 56567 Neuwied-Feldkirchen
Arnold Gossler, 56858 Liesenich
Hildegard Kornwolf, 56220 Kettig

Abgänge: Christof Gaa, 56653 Wassenach



Freunde der Heimat- und Familienforschung

Ansprechpartner: Klaus Layendecker
Hinter Mont 31
56253 Treis-Karden
Tel. 02672-2107



Zu den unten genannten Treffen sind alle

Familien-, Heimat- und Ortsgeschichtsforscher

und solche, die es noch werden wollen
recht herzlich eingeladen.

Es werden Erfahrungen ausgetauscht und
über Forschungsergebnisse informiert.

Folgende Treffen sind 1998 vorgesehen:

Januar entfällt!

06. März

08. Mai

03. Juli

04. September

06. November

jeweils am Freitag um 20 Uhr in der
Weinstube "Burg Eltz" in Karden.

Vorträge und andere Veranstaltungen werden gesondert bekannt gegeben.

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.

Bezirksgruppe Mittelrhein - Sitz Koblenz -

gegründet 1928 von dem bekannten Heimatkundler Chefarzt Dr. Fritz Michel

Gerhard Caspers 56358 Braubach Charlottenstr. 20

02. Dezember 1997

Veranstaltungsprogramm 1998

Die regelmäßigen Treffen finden jeweils ab 18.00 Uhr in der Gaststätte Winzerverein, Inhaber Familie Gürke, Rhenser Straße 31, Koblenz-Stolzenfels statt. Hinweis für Ortsfremde: Die genannte Straße ist die Ortsdurchfahrt der B 9.

Dienstag 10.02.1998

Jahreshauptversammlung 1998 (siehe Einladung)

anschließend

Vortrag unseres Mitgliedes Karl-Heinz Bernardy über "Die Entstehung der Familiennamen"

Dienstag 07.04.1998

Markus Weidenbach, einer der jungen Familienforscher unserer Bezirksgruppe, eröffnet diesen Arbeitsabend mit einem Kurzvortrag "Wüstungen am Mittelrhein"

Dienstag 09.06.1998

Um "Territorial- und Bevölkerungsgeschichte auf dem vorderen Hunsrück" gehts in dem Vortrag unseres Mitgliedes Dr. Michael Frauenberger.

Dienstag 04.08.1998

Arbeitsabend

Dienstag 06.10.1998

Austausch, Information, Fragen und Antworten. Gelegenheit eigene Forschungsarbeiten oder -ziele vorzustellen.

Dienstag 01.12.1998

Ausgabe des neuen Rundbriefes Nr. 19. Jahresausklang.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Samstag 21.03.1998

Wir besuchen die ARCHIVSTELLE ST. MARTIN des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland, Boppard, Mainzer Str. 8 Herr Dr. Flesch, Leiter des Archivs, gibt uns Informationen und beantwortet Fragen. Treffpunkt 10.00 Uhr am Eingang.

So finden Sie hin: am südlichen Stadtrand treffen B 9 und die innerstädtische Mainzer Straße zusammen. Nur ein ganz kurzes Stück stadteinwärts sehen Sie die Gebäude des ehem. Klosters.

Fortsetzung Seite 2

Gerhard Caspers, Braubach (Vorsitz) ☎ 02627-581

Adolf T. Schneider, Vallendar (stv. Vorsitz) ☎ 0261-671167

Beate Busch-Schirm, Neuwied (Finanzen) ☎ 02631-71199

Konto 22800 BLZ 574 601 17 Raiffeisenbank Neuwied

Hans Dieter Kneip, Sankt Sebastian (Bibliothek, Computer, Presse) ☎ 0261-84840

Bei einem anschließenden „inoffiziellen“ Teil möchten wir zusammen zum Essen gehen (jeder auf eigene Rechnung) und uns von Dr. Frauenberger Bekanntes und Unbekanntes seiner Heimatstadt zeigen lassen.

Wir planen für den Spätsommer/Herbst 1998 eine Besichtigung des Museums in Nastätten, das auch für Genealogen viel zu bieten hat. Der Plan entstand, als ich im letzten Jahr an einem vom Verein Heimatfreunde Horchheim e.V. veranstalteten Besuch teilnahm.

Inzwischen veröffentlichte Heike Kröly unter dem Titel: „Leben und Arbeiten im Blauen Ländchen - Einblicke in den Alltag unserer Vorfahren“ einen zweiseitigen Artikel im TOP MAGAZIN KOBLENZ RHEIN-MOSEL-LAHN (Herbst 1997, Ausgabe 3, 7. Jahrgang, Seite: 130-131).

Über Termin und Einzelheiten der Veranstaltung erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Das Heimatmuseum Nastätten ist sonntags von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Der Eintritt kostet 3,--DM.

G. C.

Allgemeiner Termin:

Die Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft findet vom 08. bis 09. Mai 1998 im ECU-Hotel in 51645 Gummersbach, Tel.: 02261/9730 statt.

Sie sollten sich schon wegen des immer interessanten Beiprogramms einmal die Teilnahme gönnen! Näheres erfahren Sie aus den „Mitteilungen“ und der Einladung, die allen Mitgliedern zugeht. Reservierungen nimmt das Hotel schon jetzt an.

G.C.

-----ooo000ÖÖ000ooo-----

Auszug aus einem Brief von Bischof Kamphaus an die Gemeinden des Bistums Limburg

Aus: „Der Sonntag“ Kirchenzeitung des Bistums Limburg Nr.: 8, 23.02.1997, S.: 12

Fast in jeder Familie findet sich ein Album oder Kästchen mit Fotografien von früher. Hin und wieder werden sie hervorgeholt. Dann wecken die alten Aufnahmen Erinnerungen an die Eltern und Geschwister, an Opa und Oma und andere in der Familie. Manche von ihnen haben wir vielleicht gar nicht gekannt. Wir wissen nur: Das ist der Onkel, der immer so lustig war, der eigentlich Lehrer werden wollte oder der im Krieg gefallen ist. Andere Gesichter sagen uns viel: Eltern oder Großeltern, die unser Leben geprägt haben. Bestimmte Geschichten fallen uns ein, die Kinder sind meist ganz versessen darauf. Es ist ein Urbedürfnis des Menschen, seinen Platz in der Generationenkette zu erforschen und einzunehmen. Wer nichts von seiner Herkunft weiß, hat keine Zukunft.

Suchanzeigen

Suche Herkunftsort von Johann **Hahn**, geb. 1843, 1867 nach Pittsburgh, U.S.A. ausgewandert. Eltern hießen H. Hahn und F. **Tuch**. Evtl. stammte er aus dem Raum Merzig - Losheim - Saarburg.

Suche Ort (Raum Koblenz) und Datum (1815-1818) der Eheschließung von Johann Joseph Franz **Fehrmann** u. Anna Maria **Schmitz**. Die Eheleute Fehrmann lebten in Koblenz, Kreuznach und Dierdorf. Fehrmann kam mit der preußischen Armee nach Koblenz. Anna Maria Schmitz war Ehrenbreitsteinerin.

Karl- Heinz Bernardy, Deutscherrenstr. 42, 56070 Koblenz, Tel.0261/801633

Suche Herkunft von dem Namen Lurasin. Maria Lurasin heiratete am 09.02.1751 Peter Caballo in Niederzissen.

Mitteilung erbeten an: Peter Kabalo, Hohenstaufenstr. 11, 56075 Koblenz
Tel. 0261/32599

Kostenerstattung selbstverständlich.

Sonstiges

Anschrift: Generaldirektion des Polnischen Staatsarchivs:
Naczelną Dyrekcją Archiwów Państwowych Ul. Deuga 6
Postfach 1005 Pl - 00950 Warszawa

Diesen Hinweis verdanken wir unserem Mitglied Antonie Tarrach.

Fundsache

Anna Elisabeth Pitreck (?) geb. Schneider(in) aus Heddesdorf bei Neuwied starb am 18. Nov. 1802 im Alter von 36 Jahren, 7 Monaten und 10 Tagen.
Fundstelle: Aachen, luth. FA M/1, Seite: 86, Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv Rheinland in Brühl
Einsender: Frau Antonie Tarrach

Vorspruch

*Es ist nicht ganz leicht,
als erster im wegelosen Datengestrüpp der Bücher
einzudringen und das früher Unbekannte
zu erblicken.*

*Es ist aufregend,
vor einer neuen Entdeckung zu stehen
und das Unausgesprochene niederschreibend
auszusprechen.*

*Die Menschen haben alle die Schwelle
der Zeitlichkeit überschritten;
man steht nur vor Vergänglichkeit -
und muß zugleich erkennen: der Schein kann
vergehen, nicht aber der Ursprung des Menschen,
wenn man ihm nachgeht.*

*Es sind nichts als Zahlen, die darauf warten,
entziffert zu werden.
Einzelschicksale werden dann aus dem Dunkel
auftauchen - und Familie um Familie
uns begegnen.*

*Alte Geschichten von Menschen werden erstehen,
und vom Leben und von der Arbeit erzählen;
Glück und Schmerz,
Trauer, Schwierigkeiten und Unergründbares
sich uns vermitteln.*

*Wir sind die Zugehörigen zu jener Welt,
die da ist, bevor wir die Welt betreten,
und die vorhanden ist,
wenn wir die Erde verlassen - wenn wir heimkehren.
Immer ist Anfang - und
immer wird Ende sein.*

Bibliothek der Bezirksgruppe Mittelrhein der WGfF

Verzeichnis der vorhandenen Bücher, Zeitschriften und sonstigen
Publikationen

(Fortsetzung vgl. Rundbrief Nr.: 18)

- 476 - Hessische Familienkunde - Band 23 1996, Hefte 1 bis 4, Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Familienkundlichen Gesellschaften in Hessen
- 477 - Familienkundliche Nachrichten - Mitteilungen, Literatur, Rundfragen, Empfehlungen - Band 10 - Nr.: 6
- 478 - Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. - Band 37 Hef 8
- 479 - Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. - Band 38 Hef 2
- 480 - Füchtner, Jörg: Die Zivilstandsregister und die Kirchenbuchduplikate im Nordrhein-Westfälischen Personenstandsarchiv Rheinland
- 481 - Auswanderungen nach Nord-Amerika aus dem Gebiet der heutigen Verbandsgemeinde Montabaur (Spende von Herrn Feig, Montabaur)
- 482 - Die Augst - Geschichte und Gegenwart (Spende von Herrn Volker Sabel, Arzbach)
- 483 - Neumann, Gert: Die „Revolution“ von 1918/19 in Koblenz
- 484 - Prössler, Dr. Helmut: Festbuch zum 450jährigen Jubiläum der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ehrenbreitstein (Spende von Herrn Breitbach, Koblenz-Ehrenbreitstein 1970)
- 485 - Przyrembel, Edith: Bestandsverzeichnis der Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde
- 486 - Przyrembel, Edith: Bestandsverzeichnis der Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, 1. Ergänzungsband
- 487 - Przyrembel, Edith: Bestandsverzeichnis der Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, 2. Ergänzungsband
- 488 - Hunsrücker Heimatblätter Jahrgang 15 Nr.: 34, Herausgeber: Hunsrücker Geschichtsverein (Spende von Herrn Armin Henn, Koblenz)

- 490 - Hunsrücker Heimatblätter Jahrgang 10 Nr.: 22, Herausgeber: Hunsrücker Geschichtsverein (Spende von Herrn Armin Henn, Koblenz)
- 491 - Scherer, Reinhard: Bürgerbuch von Holzbach - 1346/1996 - Band I - Bürger, Hausnamen und historische Stätten (Spende von Herrn Reinhard Scherer, Holzbach)
- 492 - Merling, K.:Literaturverzeichnis der WGfF - BezGrp Nahe-Rhein-Hunsrück
- 493 - Pies, Dr. Eike: Die Pies-Chronik, 12. Jahrgang Nr.: 23/1997
- 494 - Frauenberger, Dr. Michael: Gemeinsames Familienbuch der reformierten Pfarreien Rheinböllen 1700-1798 und Ellern 1744-1798 und Familienbuch der reformierten Filiale Mörschbach 1713-1798 (Spende von Herrn Dr. Frauenberger, Boppard)
- 495 - Frauenberger, Dr. Michael: Familienbücher der reformierten Pfarreien Pleizenhausen 1720-1798 und Kisselbach 1716-1798 (Spende von Herrn Dr. Frauenberger, Boppard)
- 496 - Frauenberger, Dr. Michael: Familienbücher der reformierten Pfarreien Horn 1720-1798 und Laubach/Bubach 1720-1798 (Spende von Herrn Dr. Frauenberger, Boppard)
- 497 - Bremm, M. Heinz: Die Stammfolge des Geschlechtes derer Bremm I - 2. erweiterte Auflage
- 498 - Bremm, M. Heinz: Deutsche Auswanderung in den Süden Brasilien - Hunsrücker Deutsch und altes Brauchtum
- 499 - Bremm, M. Heinz: Deutsche Auswanderung in den Süden Brasilien - Grabinschriften aus Sao Leopoldo
- 500 - Bremm, M. Heinz: Deutsches Liedgut im Staate Rio Grande do Sul - Das Liederbuch von Hertha Despessel Schneider
- 501 - Bremm, M. Heinz: Das Wappen des Geschlechtes derer Bremm I
- 502 - Bremm, M. Heinz: Die Stammfolge des Geschlechtes derer Bremm VII
- 503 - Bremm, M. Heinz: Die Stammfolge des Geschlechtes derer Bremm IV, V, VI und VII
- 504 - Bremm, M. Heinz: Die Stammfolge des Geschlechtes derer Bremm II
- 505 - Bremm, M. Heinz: Die Geschichte der Familie derer Oster zu Ediger

- 506 - Schleicher, Herbert M.: Ernst von Oidtman und seine genealogisch-heraldische Sammlung in der Universitätsbibliothek zu Köln - Band 13
- 507 - Schleicher, Herbert M.: Ernst von Oidtman und seine genealogisch-heraldische Sammlung in der Universitätsbibliothek zu Köln - Band 14
- 508 - Pauli, Wilhelm: Familienbuch Bonn-Dottendorf für die Zeit von 1620 bis 1899
- 509 - Schössler, Peter: Familienbuch des Kirchspiels Kleinich/Hunsrück 1593 - 1798
- 510 - Ellenberger, Günther: Baerler Familien im 18. Jahrhundert (Duisburg-Baerl)
- 511 - Boley, Karl-Hermann: Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher - Heft 4: Die Pfarrei Köln-Mülheim (kath.)
- 512 - Stechow, Friedrich-Carl Freiherr von: Stammbuch des Georg von Hornhorst für die Zeit von 1577 bis 1587
- 513 - Przyrembel, Edith: Bestandsverzeichnis der Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde
- 514 - Familienkundliche Nachrichten - Mitteilungen, Literatur, Rundfragen, Empfehlungen - Band 10 - Nr.: 7
- 515 - Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. - Band 38 Heft 3
- 516 - Bossier, Hans: Die Epitaphe der ehemaligen Stiftskirche zu Münstermaifeld
- 517 - Pies, Dr. Eike: Die Pies-Chronik - 12. Jahrgang, Nr.: 24/1997
- 518 - Gall, Rudolf M.: Scharfrichter und Wasenmeister der Stadt Trier (Spende von Herrn Gall, Trier)
- 519 - Siegel, E. und Diener, Dr. W.: Die Auswanderer aus dem Kreise Simmern (Fotokopie)
- 520 - Festschrift: Cochemer Musikverein, Herausgeber: Musikverein Cochem e.V.: (Spende Herrn Heinz Bremm)
- 521 - Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde 1989, Band 94 Sonderdruck
- 522 - Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde, 1989, Band 94 - Sonderdruck

Den Spendern recht herzlichen Dank!